



Wels/Grieskirchen, am 25.10.2017

Presseaussendung

111 Tage Stadtbier – Wels und sein WELSER Original

Seit 111 Tagen ist Wels wieder Braustadt und freut sich über das eigene Bier! Anfang Juli haben die drei Bierbotschafter – Stadtvater Dr. Andreas Rabl, Brauereibesitzer DI Markus Fehringner und Bräu Dr. Marcus Mautner Markhof das neue Stadtbier WELSER Original aus der Taufe gehoben. Gut drei Monate sind seither vergangen und wir ziehen eine erste Bilanz.

Jede Woche dampfen jetzt wieder die Braukessel in der Gortana Passage und herrlichster Malzduft strömt durch die Gänge, wenn köstlicher Gerstensaft in der Brauerei GERSTL gebraut wird. „Als Bräu geht einem einfach das Herz auf, wenn man eine so tolle Brauanlage wiederbeleben kann. Meine Mitarbeiter und ich haben ehrlich Freude daran hier in Wels für die Stadt brauen zu können,“ so Marcus Mautner Markhof.

Nach dem schwungvollen Start mit Bieranstich und festlicher Taufe Anfang Juli, findet das WELSER Original immer mehr seinen Platz in der lokalen Bierwelt. Das neue Stadtbier ist mittlerweile in allen Welser Supermärkten und bei zahlreichen Gastronomen erhältlich.

Karin Hofwimmer, Inhaberin Gasthaus Hofwimmer Wels, ist froh über das neue WELSER Original: „Wir legen in unserem Haus generell sehr viel Wert auf und daher freuen wir uns sehr, dass es nun auch ein regionales, ja sogar lokales Bier in Wels gibt. Und außerdem schmeckt es mir einfach voi guat!“

Auch Franz Weiß, Wirt im Gasthof zur Waldschänke findet: „Das WELSER Original ist eine tolle Alternative zu den Standardbieren großer Marken. Ich mag es sehr und auch meine Kunden nehmen das feinherbe, süffige Bier gerne an.“

Damit die Welser ihr Bier in Zukunft auch hautnah erleben können, gibt es ab 02.11.2017 **jeden ersten Donnerstag im Monat** einen **Brau-Frühstopp** vor dem Sudhaus der Brauerei in der **Gortana Passage**. Von 9 bis 13 Uhr gibt es frisches WELSER Original vom Fass und Kesselheiße der Fleischerei Niedermayr.





Fotomaterial (Copyright: Brauerei Grieskirchen, 2017)



Brauer Andreas Moser bei der Würzprobe

